

Helferkreis (HK) Asyl sucht Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer

Jeden Werktag vertiefen die Flüchtlinge am Heuweg ihre Sprachkenntnisse

Oberschleißheim, 27.08.2017. Gute Deutschkenntnisse sind der Schlüssel für eine erfolgreiche Integration. Seit rund zwei Jahren bietet deshalb der Helferkreis (HK) Asyl den Bewohnern der Containersiedlung am Heuweg jeden Werktag spätnachmittags zwei bis drei Stunden lang Deutschunterricht an. Jetzt sucht der Kreis neue Lehrerinnen und Lehrer. Zwei Helferinnen, die bislang am Dienstag Unterricht geben, haben sich beruflich verändert und ziehen aus Oberschleißheim weg. Außerdem wünscht die Helferin, die am Donnerstag unterrichtet, Verstärkung, weil an diesem Wochentag die Nachfrage besonders hoch ist.

Der Unterricht findet in ungezwungener Atmosphäre einzeln oder in kleinen Gruppen statt, die Themen sind vielfältig: Viele Geflüchtete möchten den Unterrichtsstoff, den sie im Sprach- oder Integrationskurs gelernt haben, nochmals vertiefen. Andere wollen ihren Wortschatz erweitern oder haben Verständnisfragen zu Behördenschreiben. Auch die Schulkinder in der Containersiedlung kommen regelmäßig und bitten um Hilfe bei den Hausaufgaben.

Die Lehrerinnen des Helferkreises haben es mit hochmotivierten Schülern zu tun. Auch Flüchtlinge mit sehr guten Sprachkenntnissen suchen ihre Termine regelmäßig auf und wollen zusätzliche Vokabeln lernen oder noch flüssigeres Deutsch sprechen. Andere Bewohner, die erst seit kurzem in Oberschleißheim sind, haben mit dem Deutsch lernen erst begonnen und fragen einfache Sprach- und Schreibübungen nach. Auf ausdrücklichen Wunsch der Flüchtlinge findet der Sprachunterricht auch in den Schulferien statt, wenn die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Sprach- und Integrationskurse pausieren.

Interessierte Bürger bittet der Helferkreis, unter www.oberschleissheim.de/unsere-gemeinde Kontakt aufzunehmen.